

Abfallrechtliche Genehmigungen - Gleichwertigkeitsnachweise

- Nachweis der Gleichwertigkeit zum Regelabdichtungssystem als „andere geeignete Maßnahme“ gem. Ziff. 2.4 TASI.
- Nachweis der Gleichwertigkeit bezüglich der Schutzgüter. Gleichwertigkeitsnachweise des SKZ für die Systeme von Sensor und Progeo.
- Betrachtung der Systeme und der Standortgegebenheiten (Intervallmessung).
- Fokus: Langzeitbeständigkeit und Wirksamkeit über Jahrzehnte.
- Abfallrechtliche Plangenehmigung 2002 für Luckenwalde und 2003 für Senzig erteilt.

Deponieprojekt Senzig

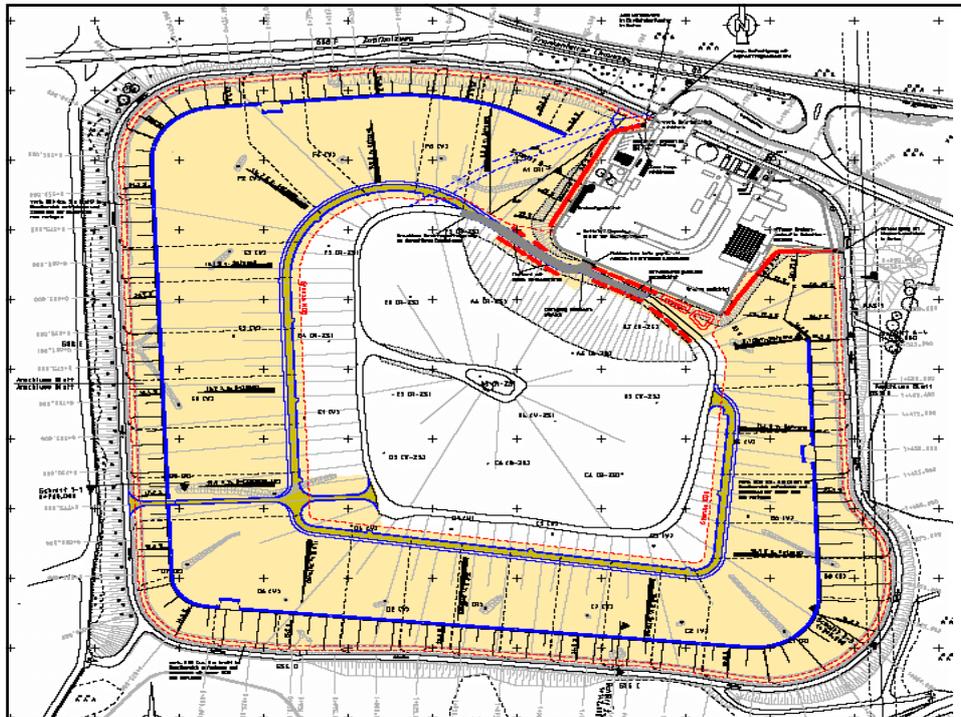


- 10 ha abzudichtende Fläche im NW- und Südbereich.
- Bauzeit: März 2005 bis Juni 2006.
- Bauzeit KDB/DKS: Mitte Juli - Ende Nov.05
- Probefeld ca.5.000 m²

Deponieprojekt „Frankenfelder Berg“ in Luckenwalde



- 10 ha (2. BA) abzudichtende Fläche.
- Bauzeit: Januar 2007 bis Dezember 2007.
- Bauzeit KDB/DKS: Anfang Mai - Mitte September 2007.
- Probefeld ca. 3.600 m²























Erkenntnisse / Fazit aus den 2 Bauvorhaben

- Gleiche Verlegeleistung - ca. 1.100 m²/AT.
- Spezifische Nettokosten: ca. 5,30 €/m² (Sensor) und ca. 6,30 €/m² (Progeo).
- LUK: Größeres Raster der Sensoren und Spannungsgeber (Sensor).
- SE: Anomalie Gasbrunnen.
- **Fazit:** Beide Systeme erfüllen die an sie gesetzten Anforderungen!
Das DKS stellt als „andere geeignete Maßnahme“ zur Regelabdichtung gem. Ziff. 2.4 TASI eine kostengünstige Alternative dar.

Ausblick



- Sonnige Perspektive: Nutzung der Deponieflächen für Photovoltaik – Freilandanlagen.
- Überprüfbarkeit der bauseitigen Einflüsse auf die Dichtungen durch das DKS.